

Ausgabe Februar & März 2018



Ausgabe Februar & März 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Leser,

heute ist, geschlossen mit allen Stimmen der CSU-Landtagsfraktion, Markus Söder zum neuen bayerischen Ministerpräsidenten gewählt worden. Nach Horst Seehofer übernimmt der langjährige, erfolgreiche Finanzminister dieses Spitzenamt für unser Bayern. Sein Motto "kümmern und machen, entscheiden und handeln" steht beispielhaft für die bürgerfreundliche, menschliche Politik der Christlich-Sozialen-Union. Besonders deutlich hat der neue Ministerpräsident in seiner ersten Entgegnung im Bayerischen Landtag das christlich-jüdisch geprägte, abendländische Wertefundament als Grundlage einer politischen Haltung betont. Mit seinem [10-Punkte-Plan](#) wird er starke Akzente für die Zukunft unserer Heimat Bayern setzen. Alles Gute, viel Kraft, gutes Gelingen und Gottes Segen für diese große, verantwortungsvolle Herausforderung.

Die Regierungsbildung in Berlin ist abgeschlossen. In der neuen Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD werden Horst Seehofer, Bundesminister für Inneres, Bau und Heimat, Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, weiterhin Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dorothee Bär, Staatsministerin im Kanzleramt und Beauftragte der Bundesregierung für Digitales, sowie die Staatssekretäre Stephan Mayer im Innen- und Thomas Silberhorn im Verteidigungsministerium ein starkes Team für Bayern bilden und einen wichtigen, christ-sozialen Schwerpunkt setzen. Gemeinsam haben wir einen tragfähigen Koalitionsvertrag erarbeitet, der die klare Handschrift der CSU trägt. Wir stellen Familien und Kinder den Mittelpunkt unserer Politik, steuern und begrenzen die Zuwanderung, stärken die staatlichen Organe bei ihren sicherheitspolitischen Aufgaben und entlasten kleine und mittlere Einkommen steuerlich. Außerdem investieren wir in Bildung, soziale Sicherung, Pflege und saubere Mobilität. [Die Maßnahmen im Einzelnen sowie weitere Details entnehmen Sie bitte dem hinterlegten "Top aktuell"](#). Jetzt gilt es die wichtigen Themen anzugehen und mit klaren Inhalten Vertrauen und Überzeugung zurückzugewinnen. Mit meinem Newsletter darf ich Sie aktuell informieren.

Ich freue mich über Ihr Interesse beim Lesen sowie Ihre Anregungen und Rückäußerungen. Für weitere Informationen zu den verschiedenen Themen darf ich auf meine Internetseite www.hintersberger.info hinweisen. Selbstverständlich stehe ich Ihnen mit meinem Büro unter Tel. 0821 / 15 41 90, per Mail landtag@hintersberger.info oder zum Beispiel beim nächsten Bürgergespräch gerne für Fragen zur Verfügung. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf Facebook über:

<https://www.facebook.com/johannes.hintersberger>.

Mit besten Grüßen

Ihr

Johannes Hintersberger, MdL
Staatssekretär

Herzliche Einladung zum Bürgergespräch in Pfersee!



CSU

"Das Gespräch ist die einzige Brücke zwischen den Menschen"
(Albert Einstein)

Herzliche Einladung
zum
persönlichen Gespräch vor Ort

mit
Johannes Hintersberger, MdL
Staatssekretär

Um Wartezeiten zu vermeiden empfehlen wir eine Anmeldung: Telefon 0821 154130 / landtag@hintersberger.info

19.03. im Pfarrheim Herz
17.00-19.00 h Franz-Kobinger-Str. 10

Ich freue mich auf Ihr Kommen und viele gute Gespräche!

GrindTec 2018: Augsburgs größte Messe setzt 30 Millionen Euro um



GrindTec 2018 - Für die Halle 2 ist es die letzte Messe. Diese wird zurückgebaut und durch einen Neubau ersetzt. Rund elf Millionen Euro bezuschusst der Freistaat.

[Die vollständige Berichterstattung auf B4B Schwaben lesen Sie hier.](#)

„Die Auszubildenden von heute sind die dringend benötigten Fachkräfte von morgen“



Bayerischer Tag der Ausbildung

Bayerns Arbeitsstaatssekretär Johannes Hintersberger nutzt den Bayerischen Tag der Ausbildung, um vor Ort auf die Vorteile einer dualen Berufsausbildung aufmerksam zu machen: „Die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften steigt. Um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können, braucht die Wirtschaft gut ausgebildeten, tatkräftigen Nachwuchs. Denn die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen. Hier wird jedes Talent gebraucht. Eine duale Ausbildung ist deshalb eine echte Alternative zum Studium. Sie ist vielseitig, praxisorientiert und bietet auch nach Abschluss jede Menge Perspektiven.“

[Weiterlesen.](#)

„Investitionsprogramm in Schwaben – 5,8 Millionen Euro Förderung für über 800 neue Kindertagesplätze!“



Bayerns Familienstaatssekretär Johannes Hintersberger übergibt heute in Augsburg an 13 schwäbische Gemeinden Förderbescheide zur Schaffung von 816 neuen Betreuungsplätzen. Damit profitiert Schwaben in großem Umfang vom neuen Investitionsprogramm des Freistaats. Die Gemeinden erhalten aus Mitteln des Bundes einen Aufschlag von bis zu 35 Prozent auf die reguläre Förderung: „Ich freue mich sehr, dass in schwäbischen Kitas insgesamt 816 neue Betreuungsplätze entstehen. Der Freistaat unterstützt die Kommunen dabei mit einer Förderung in Höhe von insgesamt 5,8 Millionen Euro“, so Hintersberger.

[Weiterlesen.](#)

„Neue Wege für eine Ausbildung in Teilzeit – 970.000 Euro für innovatives Projekt in Augsburg“



Das innovative Projekt ‚Manage it! - 3‘ in Augsburg unterstützt mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds junge Menschen, für die eine Ausbildung in Vollzeit nicht möglich ist. Betroffen davon sind oft junge, alleinerziehende Mütter. Bayerns Arbeitsstaatssekretär Johannes Hintersberger betonte: „Eine Teilzeitausbildung kann die Brücke zwischen einer beruflichen Ausbildung und der Betreuung von Kindern sein. Bisher werden aber noch zu wenige Ausbildungsverträge in Teilzeit abgeschlossen. Dabei kann sie ein Fundament für ein eigenständiges Leben ermöglichen. Das unterstützen wir mit dem Projekt ‚Manage it! - 3‘ in Augsburg. Hier werden die jungen Menschen auf dem Weg in die Ausbildung betreut und während der Ausbildung begleitet. Auch die Betriebe und die Berufsschule werden mit einbezogen. Für das Projekt mit einem Gesamtvolumen von etwa 970.000 Euro investieren wir 680.000 Euro aus dem Europäischen Sozialfonds.“

[Weiterlesen.](#)

„Eine qualifizierte Ausbildung bietet hervorragende Lebensgrundlage!“



Staatssekretär Johannes Hintersberger, MdL übernimmt Schulpatenschaft für Augsburger Balthasar-Neumann-Berufsschule

„Die Balthasar-Neumann-Berufsschule ist in vielerlei Hinsicht vorbildlich“, lobte Staatssekretär Johannes Hintersberger, MdL, bei seinem Besuch im Rahmen der bayerischen Aktionswoche zur beruflichen Ausbildung. „Sie zeigen jugendlichen Asylbewerbern und Flüchtlingen mit ihrem Integrationsprojekt „gemeinsam pflanzen – gemeinsam kümmern – gemeinsam essen“ auch den Wert der beruflichen Bildung“, dankte Hintersberger dem Schulleiter OstD Hans Peter Holland sowie den engagierten Lehrkräften für den besonderen Einsatz.

[Weiterlesen.](#)

„Ausbildung im Handwerk hat goldenen Boden“



Internationale Handwerksmesse

Bayerns Arbeitsstaatssekretär Johannes Hintersberger hat anlässlich seines Besuchs auf der Internationalen Handwerksmesse betont: „Eine Ausbildung im Handwerk hat goldenen Boden! Sie ist die Basis für ein erfolgreiches Berufsleben. Deshalb freue ich mich, dass wieder mehr junge Menschen eine Ausbildung im Handwerk anstreben. Die Zahl der neu abgeschlossenen Berufsausbildungen geht wieder nach oben. Das Handwerk symbolisiert die große Palette, die eine berufliche Ausbildung bietet. Hier finden alle Talente den Ausbildungsberuf, der zu ihnen passt.“

[Weiterlesen.](#)

„Im Ehrenamt finden Menschen mit Migrationshintergrund neue Heimat“



Immer mehr Menschen mit Migrationshintergrund übernehmen ein Ehrenamt. „Bayern ist das Land des Ehrenamtes! Unser Miteinander ist geprägt von gegenseitiger Hilfe und Unterstützung. Ehrenamtliches Engagement ist aber nicht nur für die Gesellschaft ein Gewinn, sondern auch für die Ehrenamtlichen selbst. Durch den Einsatz für Mitmenschen erhält man Freude und Freunde. Deshalb ist ehrenamtliches Engagement auch für Menschen mit Migrationshintergrund wichtig. Es hilft ihnen, neue Heimat zu finden“, so Bayerns Ehrenamtsstaatssekretär Johannes Hintersberger heute auf dem Auftakt- und Abschlusstreffen des Projektes ‚Miteinander leben – Ehrenamt verbindet‘ und weiter: „In Bayern engagiert sich bereits jeder dritte Mensch mit Migrationshintergrund in einem Ehrenamt. Mit dem Projekt ‚Miteinander leben – Ehrenamt verbindet‘ wollen wir das Engagement noch weiter ausbauen. Denn durch die gemeinsame, freiwillige Tätigkeit entsteht Wertschätzung, Anerkennung und Freundschaft. So werden Vorurteile und Misstrauen abgebaut und die Integration gefördert.“

[Weiterlesen.](#)

Foto: Ehrenamtsempfang in Neustadt a. d. Waldnaab

„Schutz verfolgter Christen muss stärker in deutsche Außen- und Sicherheitspolitik einfließen!“



Politischer Ascherdonnerstag der CSU Augsburg mit Festredner Joachim Unterländer, MdL, Vorsitzender des Landeskomitees der Katholiken in Bayern.

Vor dem Hintergrund der Verfolgung von über 200 Millionen Christen in etwa 60 Ländern weltweit forderte Staatssekretär Johannes Hintersberger, MdL, Bezirksvorsitzender der CSU Augsburg: „Der Schutz verfolgter Christen muss deutlich stärker in der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik gewichtet werden!“ Joachim Unterländer, MdL, Vorsitzender des Landeskomitees der Katholiken in Bayern erklärte in seiner Festrede ergänzend: „Ohne Frieden zwischen den Religionen und echte Religionsfreiheit, wird es auch keinen Frieden zwischen den Nationen geben.“ Besonders in den Kriegs- und Krisengebieten in Syrien, oder dem Irak habe die Christenverfolgung in den vergangenen Jahren einen neuen Höchststand erreicht. Unterländer verwies dabei auf einen Bericht des Bamberger Erzbischofs Ludwig Schick, wonach jedes Jahr über 100.000 Christen weltweit ermordet werden.

[Weiterlesen.](#)

Bild: Politischer Ascherdonnerstag der CSU Augsburg im Kolpingzentrum mit den anwesenden Mitgliedern der Jungen Union (links). Im Gespräch: Staatssekretär Johannes Hintersberger, MdL, Joachim Unterländer, MdL, Vorsitzender des Landeskomitees der Katholiken in Bayern und Kolping-Diözesanpräses Alois Zeller (rechts).

„US-Außenpolitik bleibt stabil und verlässlich“



General David Petraeus zu Gast beim Parlamentarischen Frühstück am Rande der Münchner Sicherheitskonferenz

Mit General Petraeus diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über aktuelle Verschiebungen im politischen Kräfte-Gleichgewicht, die Lage in den Krisenländern im Nahen Osten, die weiteren Ziele der USA in der Israel-Politik und die schwierige Situation in der Türkei.

[Weiterlesen.](#)

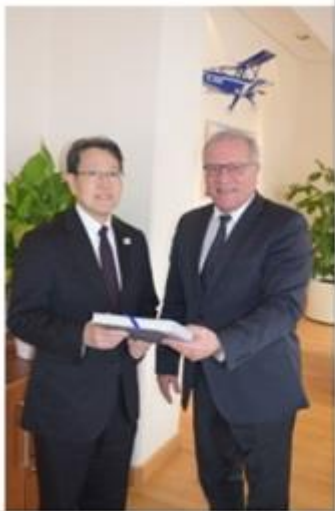
Übergang Förderschule – Beruf: Deutschlandweit einmaliges Programm seit 10 Jahren engagiert erfolgreich.



Über 480 junge Menschen mit geistiger Behinderung haben in den letzten zehn Jahren einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gefunden. Gelungen ist das im Rahmen der „Gesamtmaßnahme Übergang Förderschule – Beruf“. Hinter diesem Titel verbirgt sich eine deutschlandweit einzigartige Kooperation zwischen Sozialministerium, Kultusministerium und der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit. „Junge Menschen mit geistiger Behinderung haben ein enormes Potential! Wir wollen ihre individuellen Talente entdecken und fördern. Deshalb stellen wir ihnen Coaches an die Seite, die Unternehmen und Schüler zusammenbringen. Das Ziel: sich gegenseitig Berührungspunkte nehmen und die Fähigkeiten der jungen Leute bestmöglich am Arbeitsplatz zum Einsatz bringen“, erklärt Bayerns Sozialstaatssekretär Johannes Hintersberger anlässlich des heutigen Festaktes im Schloss Nymphenburg den besonderen Erfolg des Programms.

[Weiterlesen.](#)

Wertvolle Begegnungen und gute Gespräche!



Mit dem Generalkonsul Japans, Tetsuya Kimura, sprach ich über die engen Beziehungen zwischen Augsburg und seinen japanischen Partnerstädten Nagahama und Amagasaki sowie über die Partnerschaft zwischen dem Schloss Neuschwanstein und der japanischen Burg Himeji. Ein Folgegespräch könnte demnach im Rahmen des nächsten japanischen Frühlingsfestes in Augsburg stattfinden. *(oben links)*

Vielen Dank an Alexander Dobrindt, MdB, der bei der Premiere des politischen Dämmerschoppens der CSU Augsburg auf dem Gögginger Frühlingsfest seine Vorstellung vom "Aufbruch in eine neue, konservative Bürgerlichkeit" überzeugend rüber gebracht hat. Die CSU tritt klar als bürgerlich-konservative Partei auf, die das ganze Spektrum von der Mitte bis zur demokratischen Rechten anspricht. *(oben rechts)*

Unsere Werte, unsere Überzeugungen und unseren Glauben wollen wir zeigen und in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen. Ich danke Erzpriester Christos Noulas und dem Vorsitzenden der griechisch-orthodoxen Gemeinde Augsburg, Dimitris Michailikos, auch in diesem Sinne für die freundliche Einladung und den festlichen Gottesdienst. *(unten links)*

Mit den Vorständen der Heimatgruppe „Glück auf“ Josef Grimm, Herbert Götz und Anita Donderer besuchte ich das Neudecker Heimatmuseum. Josef Grimm erläuterte, wie es kam, dass im Jahr 1946 bei der Vertreibung der Sudetendeutschen 7.200 Neudecker gezielt nach Augsburg kamen. Den Vorständen und allen engagierten der Vertriebenenverbände danke ich herzlich für diese wichtige Erinnerungskultur. *(unten rechts)*

„Verantwortung für Arbeitsplätze in unserer heimischen Industrie übernehmen!“



Staatssekretär Johannes Hintersberger, MdL beim „Tag der Industrie“ bei Airbus Helicopters in Donauwörth.

„Über 400.000 Menschen sind in Deutschland in der sicherheits- und wehrtechnischen Industrie beschäftigt und erwirtschaften knapp 30 Mrd. Euro. Diese Arbeitsplätze mit ihrer enormen Wertschöpfung müssen wir erhalten“, erklärte Staatssekretär Johannes Hintersberger, MdL, Vorsitzender des Arbeitskreises Wehrpolitik der CSU-Landtagsfraktion beim „Tag der Industrie“ von Airbus Helicopters in Donauwörth.

[Weiterlesen.](#)

Premium AEROTEC erhält erneut OHRIS-Zertifikat für vorbildlichen Arbeitsschutz



Bayerns Arbeitsstaatssekretär Johannes Hintersberger hat Premium AEROTEC am Standort Augsburg erneut mit dem OHRIS-Zertifikat (Occupational Health- and Risk-Managementsystem) ausgezeichnet. Damit wurden die Leistungen des Unternehmens in den Bereichen Arbeitsschutz und Anlagensicherheit zum zweiten Mal in Folge gewürdigt. Das OHRIS-Zertifikat bestätigt, dass die Vorkehrungen von Premium AEROTEC für einen umfassenden Arbeitsschutz am Standort Augsburg in vollem Umfang den anspruchsvollen OHRIS-Kriterien entsprechen. Das speziell auf die örtlichen Gegebenheiten im Unternehmen zugeschnittene Arbeitsschutz-Managementsystem verringert die Zahl der Arbeitsunfälle und Störungen im Betriebsablauf sowie die dadurch bedingten Ausfallzeiten.

CSU-Fraktion im Gespräch mit Oberstleutnant Christoph Huber, bis vor kurzem Kommandeur der NATO Battle Group in Litauen



Auf Initiative des Arbeitskreises Wehrpolitik der CSU-Landtagsfraktion informierten sich die Fraktionsmitglieder bei Oberstleutnant Huber über den Einsatz in Litauen unter deutschem Kommando. „Die Masse der deutschen Kräfte wurden gestellt durch die Oberviechtacher Panzergrenadiere, verstärkt durch Kameradinnen und Kameraden der Panzerbrigade 12 „Oberpfalz“, so Huber. „Mit diesem Einsatz haben wir ein starkes Zeichen der Bündnissolidarität gesetzt.“

[Weiterlesen.](#)

Fasching 2018: Von Jux und Radau in der Firnhaberau bis Wehri - Wehro!



Tolle Faschingsumzüge haben in unserer Region wieder tausende Menschen angezogen. In Wegringen (*oben links*), der Firnhaberau (*oben rechts*) oder beim "Narrenspuk Hauruck" unserer Kolpingfamilie in Lechhausen herrschte großartige Stimmung. Danke den vielen ehrenamtlich engagierten Helfern, den Faschingsgesellschaften und Vereinen für die Pflege dieser lebendigen Tradition!

Lebendiger, persönlicher Austausch bei vielen Begegnungen!



Den einzigartigen Zusammenhalt der Heimatvertriebenen konnte ich auch beim Festakt „60 Jahre Landesgruppe Bayern“ der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. wieder erleben. Danke, für den beständigen Einsatz für Menschenrechte und die historische Aufarbeitung. [Die Berichterstattung im Bayernkurier lesen Sie hier.](#) *(oben links)*

Auch der Aichacher Bahnhof ist dabei! Herzlichen Glückwunsch zur Übergabe des Signets "Bayern barrierefrei" mit Landrat Klaus Metzger und dem Behindertenbeauftragten des Landkreises Aichach-Friedberg, Josef Koppold. *(oben rechts)*

Großartige Stimmung auf dem "größtem Stammtisch der Welt" beim politischen Aschermittwoch der CSU in Passau mit einer ganz starken Rede unseres künftigen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, MdL. *(Mitte links)*

Mit meinem Kandidatenkollegen für den Bayerischen Landtag, Andreas Jäckel, verteilte ich einen kleinen Valentinsgruß. Vielen Dank für die guten Gespräche! *(Mitte rechts)*

Beim ersten Frühstück „Politik & Kirche“ in diesem Jahr diskutierten wir mit Diözesan-Caritasdirektor Dr. Andreas Magg über die entscheidende Rolle der Wohlfahrtsverbände für unseren Sozialstaat. Danke für den guten Impuls und den intensiven Austausch! *(unten)*

Viele interessante Gespräche und politischer Meinungs austausch vor Ort!



Eröffnung der Immobilitage 2018: Herzlichen Glückwunsch an Bernd Böhme und sein Team, die zum 30. Mal eine hervorragende Immobilienmesse in Augsburg organisiert haben. (*oben links*)

Mit dem RCDS der Uni Augsburg, Stipendiaten der Hanns-Seidel-Stiftung und Mitgliedern der Jungen Union Augsburg konnte ich über die Chancen und Perspektiven der Uniklinik und des medizinischen Studiums diskutieren. Gemäß eines Gutachtens, das das Landratsamt Augsburg in Auftrag gegeben hatte, wird die Beschäftigung im Wirtschaftsraum Augsburg um 6.530 Personen und die Wertschöpfung um 399 Millionen Euro zunehmen. (*oben rechts*)

Beim Neujahrsempfang des Regionalstabes Süd der Bundeswehr und der Kreisgruppe Schwaben der Reservisten habe ich mich sehr über die Ehrung durch den Reservistenverband gefreut. Die Reservisten sind die Verwurzelung, die Brückenbauer, der Bundeswehr in unsere Gesellschaft. Danke für dieses wichtige Ehrenamt! (*unten rechts*)

Gute Gespräche und wichtiger Austausch auch in diesem Jahr auf dem Neujahrsempfang der schwäbischen Wirtschaft im Kongress am Park in Augsburg. Die schwäbischen Unternehmen leisten einen großartigen Beitrag zur guten Entwicklung unserer Region! (*unten rechts*)

Aktuelle Presseberichte

[Investitionsprogramm in Schwaben](#)

Presse Augsburg vom 13.03.2018

[Einheimische haben bei neuen Wohnungen Vorrang](#)

Augsburger Allgemeine vom 13.03.2018

[KUKA Ausbildungsleiter: „Die Konkurrenz sitzt uns im Nacken“](#)

B4B Schwaben vom 13.03.2018

[Neustadt/WN: Ein Abend für das Ehrenamt](#)

Oberpfalz TV vom 13.03.2018

[Staatssekretär Johannes Hintersberger besucht Neudeker Heimatmuseum in Göggingen](#)

Auensee Verlag - Augsburgs Südanzeiger vom 09.03.2018

[Staatssekretär Hintersberger blickt hinter die Kulissen von seele](#)

B4B Schwaben vom 07.03.2018

[Neue Wege für eine Ausbildung in Teilzeit](#)

Handwerkernachrichten vom 04.03.2018

[Über 100 Carbon-Experten aus ganz Deutschland tagen in Augsburg](#)

B4B Schwaben vom 23.02.2018

[Ohne Frieden zwischen den Religionen kein Friede zwischen den Nationen](#)

Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg vom 22.02.2018

[Neues Projekt bringt mehr MINT-Studierende nach Augsburg](#)

B4B Schwaben vom 22.02.2018

[Augsburger Textilmuseum erhält Sammlung kostbarer Strümpfe](#)

Augsburger Allgemeine vom 21.02.2018

[Verein hilft seit 20 Jahren Migranten bei Ausbildungssuche](#)

Bayerischer Rundfunk vom 21.02.2018

[Barrierefreier Bahnhof mit Hindernis](#)

Augsburger Allgemeine vom 20.02.2018

[Cyberattacken, Maut, Fachkräfte: HWK Schwaben spricht mit Politik](#)

B4B Schwaben vom 19.02.2018

[Der Kanu "Macher" Horst Woppowa feiert am 19.02.2018 seinen 70. Geburtstag](#)

Stadtzeitung vom 15.02.2018

[HBE Valentinsempfang 2018](#)

TrendyOne vom 15.02.2018

[Immobilien Tage - Bau im Lot](#)

Stadtzeitung vom 14.02.2018

[Sie helfen beim Arzt, beim Einkaufen, bei der Wohnungssuche](#)

Augsburger Allgemeine vom 11.02.2018

[Staatssekretär Hintersberger zu Gast bei Airbus Helicopters](#)

B4B Schwaben vom 09.02.2018

["Familien zweiter Klasse"](#)

Bayerische Staatszeitung vom 02.02.2018

[Junge CSU Lechhausen startet erfolgreich ins neue Jahr](#)

Stadtzeitung vom 01.02.2018

Service & Impressum